



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Heichert, Christian

Paderborn, 1971

4.4.1. Regionale Integration durch Intensivierung des
Theorie-Praxis-Bezuges

urn:nbn:de:hbz:466:1-8119

regionale Gesellschaft zur integrierenden Gesamthochschule hingewiesen. Diese Aufgabe hat mehrere Aspekte.

4.4.1. Regionale Integration durch die Intensivierung des Theorie-Praxis-Bezuges

Im Prinzip eröffnet sich für jeden der vorgeschlagenen vier Hauptausbildungs- und Wissenschaftszweige (II. 2.2.) und für die Mehrzahl der zusätzlich genannten Studienrichtungen die Chance, durch eine Verstärkung des Theorie-Praxis-Bezuges nicht nur neuen hochschuldidaktischen Erfordernissen gerecht zu werden, sondern zum gesellschaftlichen Prozeß der Region vielfältigen Kontakt zu gewinnen. Am Beispiel der Lehrerausbildung: Nicht nur liegt es im dezidierten Interesse der neuen Hochschule und einer zeitgemäßen, reformierten Lehrerausbildung, die Praxis, und das heißt hier: die Schul- und Erziehungswirklichkeit des umliegenden Raumes als wissenschaftliches Erfahrungs- und Verifikationsfeld voll zu aktualisieren, sondern auch umgekehrt: Die dringend nötigen Innovationen und Reformen der Schule selber werden u.a. umso eher und nachhaltiger realisiert werden können, je enger und vielseitiger sich der wechselseitige Kontakt und Austausch auf der Theorie-Praxis-Brücke zwischen Schule und Hochschule gestaltet. - Das für die Lehrerausbildung Gesagte gilt auch für die meisten anderen Studiengänge und ihre Wissenschaften, natürlich mit je eigenen Akzentsetzungen und je eigenen Problemen.

4.4.2. Regionale und gesellschaftliche Integration durch Erwachsenenbildung und berufliche Fortbildung

Um einen wichtigen Aspekt der Hochschulreform handelt es sich hier in einem doppelten Sinne:

- Die mehr oder minder distanzierte Position der herkömmlichen wissenschaftlichen Hochschule wird zugunsten einer größeren Öffnung zur Gesamtgesellschaft hin gewandelt.